



GDL-MITGLIED IM RUHESTAND

Sieben gute Gründe

1. Aktuelle Informationen

Was passiert rund um die Bahn, was in der Sozialpolitik? Wer hat welches GDL-Jubiläum oder einen runden Geburtstag? Wir informieren im „VORAUS“.

2. Zusammen mit Kollegen

Unsere Ortsgruppen organisieren Freizeitveranstaltungen speziell für Sie. Hier erfahren Sie Interessantes aus erster Hand und haben dazu noch Spaß.

3. Aktiv in der GDL

Geben Sie Ihre Lebenserfahrung an die jüngere Generation weiter oder betreuen Sie unsere Ruheständler. Das bringt Sie auch persönlich voran.

4. Persönliche Weiterbildung

Zusammen mit dem dbb bieten wir Seminare zur persönlichen Entwicklung oder zu gesellschaftspolitischen Themen an. Wer's hört hat, mehr zu sagen.

5. Freizeit-Unfallversicherung

Wenn etwas passiert, haben Sie eine gute Absicherung. Für private Aktivitäten gehört die Freizeit-Unfallversicherung zum GDL-Service-Paket.

6. Privat-/Familien-/Wohnungsrechtsschutz

Haben Sie den Weg vom Haus nicht gestreut und ist jemand gestürzt? Dann können Sie von der Gruppenversicherung der GDL Rechtsschutz erhalten.

7. Gute Löhne, gute Renten

Dafür stehen wir mit unserer starken Tarifpolitik in unserer solidarischen Gemeinschaft, denn ohne gute Löhne gibt es keine guten Renten.

GEMEINSAM SIND WIR STARK!



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Damit nichts anbrennt

Fahrvergünstigung Rentner

Tel.: 030 29 76 34 44

E-Mail: db.rentner.fast@bahn.de

Fahrvergünstigung BEV-Versorgungsempfänger

Tel.: 0911 43 19 240

E-Mail: fip@bev.bund.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 116 117

Girokontensperrung

Tel.: 01805 021 021

Kreditkarten- u. Handysperrung

Tel.: 116 116

Deutsche Rentenversicherung

Tel.: 0800 1000 4800

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

Tel.: 0800 1000 48080

DEVK

Tel.: 0800 4 757 757

E-Mail: info@devk.de

Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer/Bezirk Süd-West

Kaiserring 14-16, 68161 Mannheim

Tel.: 0621-9760776-0, Fax: 0621-9760776-14

E-Mail: info@gdl-sued-west.de

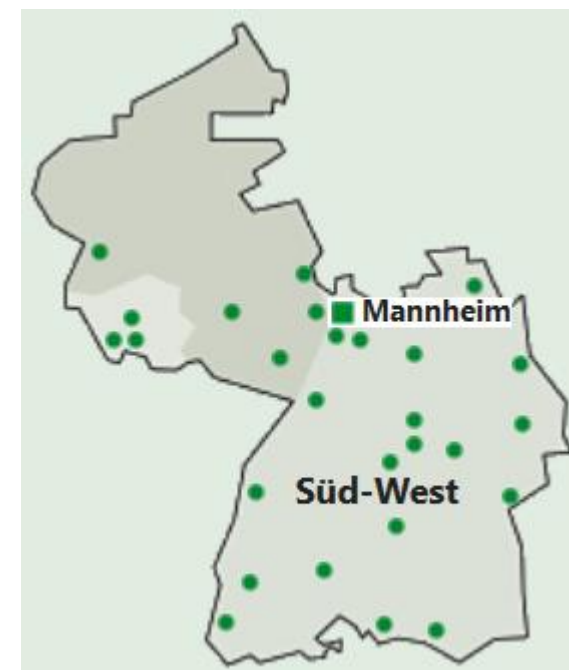
Bezirksseniorenvertreter Roland Schaub

Mobil: 0173 63 73 627, E-Mail: roland.schaub@t-online.de



SENIOREN IM BEZIRK

Süd-West



- Weil wir gebraucht werden!
- Weil wir zusammen gehören!
- Weil wir es so wollen!



Liebe Kolleginnen und Kollegen,



wir Senioren haben unseren Anteil am Aufbau der GDL geleistet. Sie ist ein bundesweit anerkannter Interessenvertreter für das Zugpersonal. Wir haben die GDL stark gemacht.

Und wie jede Generation wollen wir, dass es unseren Kindern und Enkelkindern besser geht als uns. Darum stehen wir auch nach unserem aktiven Berufsleben weiter an der Seite der jüngeren Kollegen in ihrem täglichen Kampf um gute Arbeitsbedingungen, angemessene Bezahlung und die gesellschaftliche Anerkennung unseres Berufes.

Gewerkschaften sind Solidargemeinschaften. Deshalb stehen wir auch im Alter füreinander ein. So wie wir es immer getan haben. Wir helfen und beraten im bürokratischen Alltag. Solidarität ist keine Einbahnstraße. Es ist uns auch wichtig, einfach mal miteinander über vergangene Zeiten zu reden und natürlich auch zu lachen. Wir haben allen Grund dazu. Wir gehören ganz einfach zusammen. Das zeigt sich immer wieder auf den Versammlungen der Ortsgruppen. Im Freundes- und Familienkreis werden wir schon mal gefragt: Passt das denn zusammen, Senioren und Gewerkschaft? Braucht man das?

Wir wissen: Ja, das passt!

Mit kollegialen Grüßen

Roland Schaub
Bezirksseniorenvertreter

SENIORENVERTRETER UNSERER ORTSGRUPPEN



(v. l.): Günter Becker (Plochingen), Hugo Leineweber (Kaiserslautern), Josef Kley (Ulm), Rudi Maier (Bodensee Neckar), Roland Haas (Trier-Gerolstein), Helmut Bruß (PV Saarbrücken), Hansjörg Aleth (Haltingen), Peter Görres (Trier-Gerolstein), Roland Schaub (Bodensee Neckar), Peter Hertel (Mannheim), Lothar Sitterle (Kaiserslautern), Erwin Weinmann (Lauda), Karl-Ludwig Mauere (Worms), Bezirksvorsitzender Lutz Dächert (Süd-West), Karl Munzinger (Crailsheim) und Karl Preis (Stuttgart)

„Mit meiner GDL: Selbstbestimmen bis zuletzt!“

Wer soll welche Entscheidungen für mich treffen, falls ich dazu selbst nicht mehr in der Lage bin. Das können Sie im GDL-Notfallordner „Mit meiner GDL: Selbstbestimmen bis zuletzt!“ festlegen. Zusammen mit dem Beck-Verlag hat die GDL alle wichtigen Informationen und Dokumente zu diesem Thema zusammengefasst:



Bestellen Sie den Notfalloffner bei Ihrer Ortsgruppe
Für 3,50 Euro!



UNSERE SENIORENVERTRETUNG

